

Eine neue Lebensperspektive

Langzeitarbeitslosen Frauen Chance mit der **Solidaritätskollekte** geben

KREIS HEINSBERG. Heike Depwe war zwei Jahre arbeitslos und kennt die damit verbundene schlechte finanzielle Situation und soziale Ausgrenzung nur allzu gut. Heute jedoch geht es der allein erziehenden Mutter wesentlich besser. Als Teilzeitbeschäftigte steht sie jeden Tag an der Mangel und am Bügeltisch der Caritas-Werkstatt Schierwaldenrath in Heinsberg an der Sittarder Straße.

Sie liebt ihre Arbeit

Sie nimmt ein Wäschestück nach dem anderen in die Hand und ist erst zufrieden, wenn das Stück einwandfrei die Mangel verlässt. Jeder sieht ihr an: Heike Depwe liebt ihre Arbeit, vor allem weil sie hier zu vielen Kunden Kontakt hat. Den Weg zu dieser zunächst auf ein Jahr befristeten Tätigkeit fand sie bei der Caritas-Werkstatt über eine Arbeitsgelegenheit (Ein-Euro-Job) und die Anschlussmaß-

nahme „Job-Plus“. „Ich habe immer eine gute Begleitung durch die Caritas erfahren“, sagt sie.

Dies sieht auch Helena Koss so, die seit Kurzem im Rahmen einer ABM unterstützend im Second-Hand-Bereich mitarbeitet und die gespendeten Kleidungsstücke und Haushaltsartikel sortiert. Vier Jahre lang war auch Renate Frenken auf der Suche nach Arbeit. Über einen Ein-Euro-Job und eine ABM-Stelle kam sie schließlich zu einer geringfügigen Beschäftigung im Verkauf des Second-Hand-Ladens. Für sie ein Glücksfall, denn ihre finanzielle Situation hat sich verbessert. Sie hat neue soziale Kontakte und Freunde gefunden. Alle drei Frauen sind sich einig, dass sie durch die Caritas-Werkstatt eine Chance auf eine berufliche Perspektive bekommen haben.

Diese drei Beispiele zeigen, dass die Spendengelder, die bei der Solidaritätskollekte am 5. und 6. Mai im Rahmen der bistumsweiten So-

lidaritätsaktion „Gute Taten kosten – Investieren Sie in Menschen!“ gesammelt werden, gut investiert werden. Die Gelder kommen direkt der kirchlichen Arbeitslosenarbeit vor Ort zugute. Gerade dauer- und langzeitarbeitslose Frauen und Männer, die auf dem freien Arbeitsmarkt kaum eine Chance haben, kann mit Unterstützung der Spender eine neue Lebensperspektive eröffnet werden.

Umzug

In diesem Zusammenhang weist die Caritas-Werkstatt darauf hin, dass Möbelbörse und Änderungsschneiderei mit Second-Hand-Bereich demnächst von der Sittarder Straße in ein Ladenlokal in der Innenstadt von Heinsberg in der Nähe des Torbogens umziehen werden, um auch Kunden mit kleinem Geldbeutel ein innerstädtisches Käuferlebnis zu bieten.



**GUTE TATEN
KOSTEN...**

**Investieren Sie
in Menschen!**

**Solidaritätskollekte
für Arbeitslose
am 5. & 6. Mai 2007**


Kirche im
Bistum Aachen


Arbeits
Los
solidaritäts
Aktion


Investieren Sie
in Menschen!

COORDINATIONSKREIS
ARBEITSLÖSE
MENSCHEN
www.arbeitslosenprojekte-im-bistum-aachen.de

Werkstatt: Heide Koss
Heidestr. 1
41461 Heinsberg

www.arbeitslosenprojekte-im-bistum-aachen.de